

## **Stellungnahme zum Angriff auf die Ukraine**

**17.03.2022**

Der Krieg in unserer Nachbarschaft hat uns entsetzt und wir verurteilen den von Putin und der russischen Regierung befohlenen, völkerrechtswidrigen Angriff aufs Schärfste.

Der BBB steht für Freiheit, Demokratie, Toleranz und Respekt im Umgang miteinander, selbstverständlich auch über nationale Grenzen hinweg. Die gewaltsame Eskalation des Konfliktes in der Ukraine macht uns sprachlos und wir verurteilen dies auf das Schärfste.

Wir sind in großer Sorge um das Wohlergehen der Familien und Angehörigen von Schülerinnen und Schülern, die in der Ukraine zuhause sind. Gerade Kinder und Jugendliche können durch das Gefühl des Verlustes von Sicherheit psychisch stark belastet werden. Es ist für uns als Pädagoginnen und Pädagogen deshalb selbstverständlich, dass wir geflüchtete ukrainische Kinder und Jugendliche in unseren Schulen aufnehmen und ihnen helfen werden, die schrecklichen Ereignisse, die sie erleben mussten, zu verarbeiten.

Wir können nur hoffen, dass Vermittlungsversuche und Gespräche zwischen Russland und der Ukraine zu einem Erfolg führen und den Krieg bald beenden werden. In diesem Sinne wollen wir an unseren Schulen den Jugendlichen russischer und ukrainischer Herkunft vermitteln, dass ein Narrativ nationaler Feindbilder in einer demokratischen, toleranten und friedlichen Gesellschaft keinen Platz hat.

Um akute Not durch eine Spende möglichst zielgerichtet zu lindern, hat das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen Informationen zu vertrauenswürdigen Spendenorganisationen unter dem Stichwort „Nothilfe Ukraine“ veröffentlicht: <https://www.dzi.de/wp-content/uploads/2022/03/DZI-Spenden-Info-Nothilfe-Ukraine.pdf>.